n. ZVG

chen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen und behält sich Kürzungen vor.
Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team unter 058 200 47 94

Die Jagdhornbläser-Vereinigung Falkenstein-Oberaargau sucht neue Mitglieder. ZVG

ngistein»

er der
n und
ollator
r Per-
s den

ZVG

ganzen Tag über persönlich begleitet, selbstverständlich mit der nötigen Unterstützung durch die Betreuungsprofis des Alterszentrums. Dessen Leiter, Hansruedi Moor-Minikus, wies in seinen Dankesworten darauf hin, dass ein solches Unternehmen nur mit einer 1:1-Betreuung überhaupt möglich sei und daher die eigenen personellen und finanziellen Möglichkeiten bei weitem übersteigen würde. Schon aus diesem Grunde seien der freiwillige Einsatz und die Übernahme sämtlicher Kosten durch die Mitglieder des Lions Clubs Solothurn für das Alterszentrum ein grosszügiges Geschenk. Trotz nasskaltem Wetter genossen die Bewohnerinnen und Bewohner die willkommene Abwechslung und die Lions die vielen bereichernden Begegnungen.

VON LIONS CLUB SOLOTHURN

WOLFWIL

Spatenstich für «Im Weidli»

Nach einer einjährigen Planungsphase erfolgte der Spatenstich am 24. Juni für die Überbauung «Im Weidli» in Wolfwil. Im Auftrag der Landeigentümerin PPA Beteiligungen AG mit Sitz in Risch projektierte das Architekturbüro Sattlerpartner Architekten + Planer AG aus Solothurn drei dreigeschossige Mehrfamilienhäuser mit Attika und Einstellhalle. Das in einer modernen Architektursprache gestaltete Überbauungskonzept integriert das bestehende Mehrfamilienhaus mit sechs Wohnungen und bildet somit ein stimmiges Ensemble. Die Bauzeit beträgt rund 18 Monate. Informationen zu Vermietungen der Wohnungen unter www.imweidli.ch.

VON NICOLE MOSER

V. l.: Petra Hänggi, Mike Sattler, Amanda Hänggi, Philipp Hänggi, Eugen Hänggi, Marlis Nützi, Gregor Häfliger, Traugott Nützi, Florian Studer, Georg Lindemann, Thomas Niggli. ZVG

57,25; 5. Bernhard
Remo Schenkel (Wo
mer (Wasen) je 57,0
ginbühl (Aeschried
(Walliswil b. Wangen)
Kämpf (Gunten), Re
gen), Adrian Thome
laus Wüthrich (Sch
Bloch (Vinelz), Stefa
schel), Kilian Wys
56,50; 8. Alfred Gra
Vonlanthen (Nidau),
ger (Leimiswil) je 56,

Jubel: Florian Gnägi f
Sieg im Schlussgang.

en bei schönstem Wetter auf Stippvisite im Elsass

artyrs versammelten sich die Sänger mit ihren Partnerinnen zum Gruppenfoto. ZVG

bald kamen wir in der Stadt Colmar an. Mit dem Touristenzug entdeckten wir nun auf einer 40-minütigen Fahrt auf einer kleinen, weissen Bahn das «Alte Colmar» mit Bauwerken aus sechs Jahrhunderten, den vielen Museen und den berühmten Künstlern: Geburtshaus im Heimatmuseum des Bildhauers Bartholdi, dem Schöpfer der New Yorker Freiheitsstatue, Dominikanerkirche mit Schongauers Hauptwerk die «Madonna im Rosenhang», «Kleinvenedig», schmaler Wasserweg der Lauch, auf beiden Uferseiten Fachwerkhäuser, und noch viele andere Prachtbauten.

Um 15.30 Uhr fotografierte Gusti alle beim Place des Martyrs und danach genossen wir draussen das prächtige Wetter bei einem Kaffee mit Blick in die Stadt mit den vielen Touristen. In der Nähe war noch Flohmarkt, und um 17 Uhr fuhren wir auf direktem Weg von Colmar via Basel nach Oensingen, wo wir um 18.30 Uhr zufrieden ankamen. Ein besonderer Dank gilt Reiseorganisator Josef Bürgi.

VON HEINRICH LÜTHI

1. ETAP
Montag, 4
9.00 Uhr, B

Kleine Sch
an der Aa